

18. März 2022

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur
am Donnerstag, 17. März 2022, 18:33 Uhr bis 20:37 Uhr,
im Kurfürstensaal der Kurfürstlichen Burg,
Burgstraße 1, 65343 Eltville am Rhein

Anwesend

Vorsitz:

Frau Lilly Witte stellv. Ausschussvorsitzende

Mitglieder:

CDU:

Herr Alexandre Arnaud	Ausschussmitglied	
Herr Christian Krechel	Ausschussmitglied	Vertritt Hr. Butschan
Frau Tina Lochner	Ausschussmitglied	
Frau Jeanette Müller	Ausschussmitglied	

GRÜNE:

Herr Franz-Josef Bär	Ausschussmitglied
Frau Kathrin Bruns	Ausschussmitglied
Frau Christina Müller	Ausschussmitglied

SPD:

Herr Tilo Maier	Ausschussmitglied
-----------------	-------------------

Von der Stadtverordnetenversammlung:

SPD:

Frau Andrea Panz	Stadtverordnete
------------------	-----------------

AfD:

Herr Jan Feser	Stadtverordneter	Vertritt Hr. Dr. Franz Grobe
----------------	------------------	------------------------------

Vom Magistrat:

Herr Andreas Panz	Stadtrat
Herr Reinhold Sturm	Stadtrat

Von der Verwaltung:

Frau Ursula Wolf	Bedienstete
------------------	-------------

Schriftführung:

Herr Thomas Speth	Schriftführer
-------------------	---------------

Gäste:

Herr Udo Wesemüller	
---------------------	--

Entschuldigt

Vorsitz / Mitglieder:

SPD:

Herr Michael Morvilius

Ausschussvorsitzender

CDU:

Herr Daniel Butschan

Ausschussmitglied

Fraktionsvorsitzende:

AfD:

Herr Dr. Frank Grobe

Fraktionsvorsitzender

Sitzungsverlauf

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Witte eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur um 18:33 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur vom 03. Februar 2022 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Beiräte der Stadt Eltville am Rhein offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

öffentliche Sitzung

1.	Vorstellung Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Rheingau e. V.
-----------	--

Nachdem die stellv. Ausschussvorsitzende Witte die Sitzung eröffnet und die Anwesenden begrüßt hat, erteilt sie dem 1. Vorsitzenden des Deutschen Kinderschutzbunds, Regionalverband Rheingau e.V. das Wort.

Herr Wesemüller bedankt sich für die Einladung und präsentiert die Arbeit des Vereins. Er betont, dass er während seiner langjährigen Tätigkeit zum ersten Mal in ein politisches Gremium wie den JSSK eingeladen worden sei. Sein Vortrag bezieht sich neben der regulären Tätigkeit vor allem auf die Defizite, die Corona hinterlassen habe, besonders bei SchülerInnen. Der Vortrag findet sich in der Anlage zu dieser Niederschrift.

In der anschließenden Aussprache wird deutlich, dass die Finanzierung der Arbeit des Kinderschutzbundes immer schwierig sei, da vor allem große Auftraggeber nie vollständig bezuschussen, auch weil es sich um Fördermittel handle. Neben finanziellen Unterstützungen helfe man dem Bund vor Allem mittelbar, indem die örtlichen Institutionen, die sich um Bildung, Erziehung und Kinderschutz drehen, gestärkt würden.

Stellv. Ausschussvorsitzende Witte bedankt sich bei Herrn Wesemüller, der sich daraufhin verabschiedet.

2.	Vereine und ehrenamtlichen Initiativen unterstützen (FA-8/2020)	(VL-69/2021 1. Ergänzung)
-----------	--	--------------------------------------

Nach einer kurzen Darstellung der antragstellenden Fraktion wird in der Aussprache das weitere Vorgehen diskutiert.

Nach einer eingehenden Diskussion, stellt Stadtverordneter Maier den Geschäftsordnungsantrag, wonach der Magistrat gebeten wird, bis zum übernächsten Sitzungslauf der Stadtverordnetenversammlung (18. Juli 2022) einen umsetzbaren und verbesserten Vorschlag zur Vereinsförderung auszugestalten. Stellv. Ausschussvorsitzende Witte lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Magistrat wird gebeten, bis zur übernächsten Sitzungslauf der Stadtverordnetenversammlung (18. Juli 2022) einen umsetzbaren und verbesserten Vorschlag zur Vereinsförderung auszugestalten.

3.	Erstellung eines Mietspiegels	(VL-27/2022)
-----------	--------------------------------------	---------------------

In der Aussprache über die Beschlussvorlage aus der Verwaltung werden Teile der dort vorgebrachten Aussagen kritisiert.

So würde es in Taunusstein, Niedernhausen und Idstein einen qualifizierten Mietspiegel geben und nicht, wie in der Vorlage dargestellt, einen einfachen Mietspiegel.

Ebenfalls wird ergänzt, dass Wiesbaden zwar einen einfachen Mietspiegel habe, jedoch ein eigenes Wohnungsamt mit entsprechenden Ressourcen und Kapazitäten und deshalb nicht mit den Kommunen im Rheingau zu vergleichen sei.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass nur ein qualifizierter Mietspiegel förderfähig sei und auch nur dieser als rechtssicher zu betrachten sei.

Stadtverordneter Maier stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur Überarbeitung an die Verwaltung zurückzugeben und folglich keine Beschlussempfehlung abzugeben, worauf die stellv. Ausschussvorsitzende Witte darüber abstimmen lässt.

Beschluss:

- einstimmig -

Die Beschlussvorlage VL-27/2022 soll vom Magistrat überarbeitet werden; der JSSK gibt keine Beschlussempfehlung ab.

4.	Verwendung des Aufkommens aus der Fehlbelegungsabgabe; Vereinbarung mit der Baugenossenschaft Eltville e.G. zur Sozialbindung von Wohnraum	(VL-25/2022)
-----------	---	---------------------

Ohne Aussprache lässt stellv. Ausschussvorsitzende Witte über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig mit einer Enthaltung -

1.

Die Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe aus den Jahren 2019 – 2021 in Höhe von 34.965,00 €, sowie die bereits für das Projekt Sonnenbergstraße zweckgebundenen Fehlbelegungsmittel aus den Jahren 2016 – 2018 in Höhe von 40.685, 26 € werden gemeinsam zur künftigen Mietpreis- und Belegungsbindung im Sinne des § 10 FBAG in den neun, aktuell nicht mehr sozialgebundenen GENO-Wohnungen Bleichstr. 5 a, Eltville, verwendet.

2.

Die Mittel aus der Fehlbelegungsabgabe ab dem Jahr 2022 fließen zur jährlichen Verlängerung der Mietpreis- und Belegungsbindung in das Objekt Bleichstr. 5 a, Eltville.

3.

Der Magistrat wird beauftragt, mit der Baugenossenschaft Eltville e.G. eine entsprechende Vereinbarung zu 1. zu schließen.

5.	Antrag der SPD-Fraktion vom 3. Mai 2021 betreffend „Verbindliche Maßnahmen zum Erhalt und Ausbau der Eltviller Spielplätze fest-schreiben“	(FA-23/2021)
-----------	---	---------------------

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Stadtverordneter Krechel die Sitzung um 20.00 Uhr.

In der Aussprache wird der Wunsch deutlich, dass die Maßnahmenliste in die Ortsbeiräte gehen soll. Danach stellt Stadtverordneter Maier einen Änderungsantrag, der den ursprünglichen Antrag ersetzen soll. Hierüber lässt stellv. Ausschussvorsitzende Witte abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig -

1.

a) Welche der im Katalog aufgeführten Maßnahmen plant die Verwaltung in 2022 mit dem aktuellen Haushaltsansatz umzusetzen?

b) Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Finanzierung der Maßnahmen in 2022 auch durch andere Budgetposten/Kostenstellen sichergestellt werden kann.

c) Der Magistrat wird gebeten darzulegen, wie hoch der Haushaltsmittelansatz für 2023 sein muss, damit alle restlichen Maßnahmen des Katalogs umgesetzt werden können.

2.

Der Magistrat wird gebeten, noch vor der Sommerpause ein Konzept für den Spielplatz Bachhöller Weg mit den in 2022 veranschlagten Haushaltsmitteln vorzulegen.

6.	Mitteilungen
-----------	---------------------

KJB Wahl:

Kinder- und Jugendbeauftragte Wolf berichtet, dass mittlerweile aus allen Stadtteilen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kinder- und Jugendbeiratswahl gemeldet worden seien.

Unterstützungsmaßnahmen für Geflüchtete aus der Ukraine:

Ebenfalls teilt sie die geplanten Unterstützungsmaßnahmen in Eltville für die Geflüchteten aus der Ukraine mit. Angeboten würde vom JUZ ein Treffpunkt für Mütter mit Kindern an Samstagen im Garten der Kita Kindergartenburg sowie offene Treffen im Mehrgenerationenhaus.

6.1	STADTRADELN 2022 – Teilnahmezeitraum Eltville	(MI-29/2022)
------------	--	---------------------

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.


7.	Anfragen und Verschiedenes
-----------	-----------------------------------

Es wird nachgefragt, ob etwas über einen geplanten Pumptrack in Oestrich-Winkel bekannt sei. Dem ist nicht so.

Es wird angeregt, in einer der nächsten Sitzungen die neu konstituierte Integrationskommission der Stadt Eltville am Rhein einzuladen. Hierüber besteht allgemeine Zustimmung (vielleicht am 22. September 2022).

Ebenfalls wird gewünscht, dass sich das Mehrgenerationenhaus der Stadt Eltville am Rhein im JSSK wieder vorstellen kann. Auch hier herrscht Zustimmung (vielleicht 24. November 2022).

Stellv. Ausschussvorsitzende Witte bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.37 Uhr.



Lilly Witte
Stellv. Ausschussvorsitzende



Thomas Speth
Schriftführer

*Aus der Region
und engagiert
für die Region*

*Der Kinderschutzbund
Regionalverband Rheingau e. V.*



Der Kinderschutzbund Rheingau e. V. Wir sind die Lobby für Kinder

- ✓ Der Kinderschutzbund e.V. ist mit 16 Landes- und 400 Orts- / Kreisverbänden die größte Kinderschutzorganisation in Deutschland.
- ✓ Der Kinderschutzbund Rheingau e.V. ist ein Regionalverband mit derzeit 200 Mitgliedern.
- ✓ Als gemeinnütziger Verein seit 1991 im Rheingau.
- ✓ Viele ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen arbeiten Monat für Monat für uns!



Kinderschutzbund Rheingau e.V.: Übersicht der Arbeitsstunden pro Monat		
Mitarb.	Organisation bzw. Rolle	Stunden
18	ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Vorstände, sonstige Unterstützer	99
21	Schüler, Studentische Hilfskräfte	34
5	Mitarbeiterinnen in Teilzeit	381
9	Mitarbeiter*innen auf Honorarbasis/ geringfügig Beschäftigte	279
2	Sonstige Honorarkräfte	2
55	Gesamte Arbeitszeit pro Monat:	643



Angebote für Kinder

„Lubo aus dem All“

Präventionsprojekt für Kitas und Grundschulen

„Komm, wir finden eine Lösung!“

Präventionsprojekt für Grundschulen

Kindersprechstunde

Zu vereinbarten Zeiten an Grundschulen

„Coole Kids“

Intensivtraining zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen

„Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfen“

Ferienprogramme

Erstellung eines individuellen Förderplans

In Zusammenarbeit mit Eltern und pädagogischen Fachkräften

Beratung nach Zuschnitt und Bedarf

Bastel- und Spielangebote für Kleinkinder im „Offenen Treff“

Dazu, neu im Portfolio...

Unser Outdoor-Projekt „Waldpädagogik“





Angebote für Eltern

Elternberatung und Elternabende

- ✓ Vor Ort in der Kita und Grundschule
- ✓ „Walk und Talk“ - Beratung mit Abstand bei Spaziergängen
- ✓ Telefonberatungen
- ✓ Online-Beratung (mit Abstand am Besten)
- ✓ „Wege aus der Brüllfalle“
- ✓ „Kindliche Sexualentwicklung und Doktorspiele“
- ✓ Grenzen setzen
- ✓ Mediennutzung von Kindern
- ✓ Elternbegleitung über längeren Zeitraum
- ✓ Eltern-Kind-Beziehung als „Familienlabor“?

Themen des Erziehungsalltags

- ✓ Medien-Beratung & -Aufklärung
- ✓ Kindliche Sexualentwicklung
- ✓ Elternabende
- ✓ Kinderrechte
- ✓ Pubertätskurse
- ✓ „Gleichwürdigkeit“ zwischen Eltern und Kindern?

Und dazu noch...

- ✓ Offene Treffs
- ✓ Väternetzwerk
- ✓ Treffen für Alleinerziehende
- ✓ Online-Inforeihe



Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen

Spezifizierte Fachberatungen und Fortbildungen

- ✓ Kindeswohlgefährdung
- ✓ Schwierige Gespräche mit Eltern führen
- ✓ Kindliche Sexualentwicklung
- ✓ Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzepts
- ✓ Kinderrechtsorientierte Ansätze in Kitas
- ✓ Sozialgesetzbuch (§ 8a SGB VIII)

§ 8a SGB VIII ??

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind insbesondere verpflichtet, jedem Anschein von Vernachlässigungen, Misshandlungen und sexuellem Missbrauch von Kindern nachzugehen.



Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen

Spezifizierte Fachberatungen und Fortbildungen

- ✓ Fachberatung für Pädagog*innen in Kitas und Grundschulen
- ✓ Fortbildungen
 - ✓ Kindeswohlgefährdung
 - ✓ Schwierige Gespräche mit Eltern führen
 - ✓ Kindliche Sexualentwicklung
- ✓ Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzepts
- ✓ Kinderrechtsorientierte Ansätze in Kitas

KINDERSCHUTZ GEMEINSAM VORANBRINGEN

Fortbildungen, Prävention und Intervention



Angebote für pädagogische Fachkräfte in Kitas, Schulen und Vereinen

Entwicklung eines Schutzkonzeptes für den internen Gebrauch

Prozessbegleitung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten in Kitas, Schulen und Vereinen. Wie arbeiten wir... ?

- ✓ Fachberatung und Prozessbegleitung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten in Kitas und Schulen.
 - ...Entwicklung eines Institutionellen Schutzkonzeptes
 - ...Entwicklung eines Schutzkonzeptes für eine „Kultur der Achtsamkeit“
- Nach welchen Regeln und Kriterien?
- Nach Außen hin?
- Miteinander?
- Das Organisieren einer erfolgreichen Implementierung in der eigenen Organisation?

Frühe Hilfen

Im Rahmen der Frühen Hilfen ist es wichtig Eltern in Erziehungsfragen schon früh und niederschwellig zu unterstützen.

Neben unserem Beratungsangebot vor Ort in Kitas, Familienzentren und Grundschulen sowie in unserer Geschäftsstelle ist es wichtig, Elternberatung auch in den Praxen der Kinderärzte im Rahmen z.B. einer regelmäßigen Sprechstunde anzubieten.

Das Angebot des Kinderschutzbundes: Das in Kooperation mit einem beratenden Kinderarzt entstandene Angebotsspektrum „Frühe Hilfen“.

Familienberatung

Zu allen Fragen und Problemen des Erziehungsalltags, zu Alleinerziehung, Trennung und Scheidung sowie zur Streitschlichtung bei Familienproblemen.

Unsere Netzwerkpartner

Wir arbeiten bereits mit...

- ✓ dem Jugendamt
 - Frühe Hilfen
 - Eingliederungshilfe
 - Hilfe zur Erziehung
- ✓ der Schulsozialarbeit
 - an der St. Ursula-Schule
 - an der Grundschule Rüdesheim
 - Organisieren der Verbands-Implementierung
- ✓ der Rheinessenklinik
- ✓ den Rheingauer Grundschulen
- ✓ dem Familienentlastenden Dienst Vincenzstift
- ✓ den Kinderärzten
- ✓ der Frühförderstelle
- ✓ der Pfarrei Peter und Paul Rheingau
- ✓ den Rheingauer Kitas und Kita-Koordinatoren

- ✓ Kooperationsvertrag mit der Hochschule Geisenheim
 - Drei bis vier Informationsveranstaltungen pro Jahr, die sich gezielt an Studenten und Mitarbeiter der Hochschule richten.
 - Themenbeispiele: Hilfestellungen in Corona-Zeiten, Kinder und Medien oder die Erziehungsrolle von Vätern.
 - Eingliederungshilfe
 - Hilfe zur Erziehung

Und demnächst...

- ✓ Dem Alleinerziehenden-Verband Hessen
 - Hilfe für Alleinerziehende durch Vernetzung



Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfen des Kinderschutzbundes

- ✓ Vier Gruppen an der Emely-Salzig-Schule in Geisenheim
- ✓ Zwei Gruppen an der Pfingstbachschule in Oestrich-Winkel
- ✓ Eine Gruppe an der Sonnenblumenschule in Erbach

Kennzeichen:

- ✓ Niederschwelliges Hilfsprogramm:
- ✓ Teilnahme kostenlos (Besonderheit KSB)
- ✓ Nur die Namen der Teilnehmenden müssen verpflichtend gemeldet werden
- ✓ Allgemeine Berichtspflicht/ Stellungnahmen nur im Sonderfall

Qualifikationen im Team:

- ✓ Unterschiedliche pädagogische Ausbildungen, zahlreiche Zusatzqualifikationen
- ✓ Systemische Beratung (DGSF)
- ✓ Traumapädagogik (DeGPT)
- ✓ Mentor-Leseprogramm
- ✓ Kikus-Sprachförderung
- ✓ u.a.m:

Hilfe nach SGB VIII
Finanzierung:
Jugendhilfe & Spenden

Unsere Helferinnen in der Gruppenschülerhilfe

Helfer*innen im Alter von 15 – 82 Jahren

SchülerInnen, StudentInnen, Ehrenamtliche nebenberufl., Ehrenamtliche, Rentnerinnen

- ✓ Kein Helfer/ Helferin kommt ohne Schulung ins Team
- ✓ Alle werden fachlich begleitet.



Für Alle gilt:
Ohne ein erweitertes
Führungszeugnis geht
nichts!

Hilfe gegen „credit-points“ !

Unser Wunsch an die Rheingauer Kommunen:

Und demnächst...

ein „Platz der Kinderrechte“ !

als gutes Zeichen dafür, wie ernst unsere Städte und Gemeinden im Rheingau die Sorgen und Nöte, kurzum die Rechte der Kinder und ihre Umsetzung nehmen.

Es muss mehr als ein Symbol oder ein Orientierungspunkt werden. Ein lebendiger Ort, der nicht zu einem Denkmal verstauben soll. Ein Begegnungs- und Hoffnungsort.

Wir im Kinderschutzbund Rheingau hoffen, dass bald alle Rheingauer Städte und Gemeinden, von Walluf bis nach Lorch, mit solch einem Platz belegen, dass ihnen die Rechte und das Wohlergehen unserer Kinder nicht egal ist.



- ✓ Kiedrich
- ✓ Geisenheim
- ✓ Walluf
- ✓ Lorch
- ✓ Oestrich-Winkel

...haben bereits entsprechende Beschlüsse gefasst.

Eltville und Rüdesheim?



Unsere Organisation

Vorstand

Vorsitzender	Udo Wesemüller
Stellv. Vorsitzende	Dr. Andrea Preusche-Glebocki
Schatzmeisterin	Anna Wagner
Beisitzer	Christiane Heil Susanne Schippers Philipp Stieffenhofer Petra Fritsch

Geschäftsstelle

Montag, Dienstag	Gabriele Krück
(Jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr)	
Donnerstag, Freitag	Marion Bender
(Jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr)	

Sozialpädagogische Gruppenschülerhilfen

(Pädagogische Gesamtleitung: Christiane Strobl)

Geisenheim (Emely-Salzig-Schule)

Christiane Strobl (Leitung)
Karin Schwarz
Sabrina Hasselbach
Hanna Topolanek
und weitere Helfer*innen

Oestrich-Winkel (Pfungstbachschule)

Hildegard Stroh (Leitung)
Katrin Sonneborn (Leitung)
und weitere Helfer*innen

Eltville-Erbach (Sonnenblumenschule)

Michaela Schubbach (Leitung)
und weitere Helfer*innen

Pädagogische Angebote (dezentral)

(Pädagogische Gesamtleitung: Alexandra Kunz)

Alexandra Kunz

„Komm...“-Projekt
LUBO-Projekt
Kindersprechstunden
Schutzkonzept-Schulung
Elternberatung

Felicienne Henninghausen

„Komm...“-Projekt
Kindersprechstunde

Harald Schmidt

„Komm...“-Projekt
Kindersprechstunde

„...wer sich sozial engagiert, erlebt seine Selbstwirksamkeit.
Und spürt, dass es möglich ist, auch im Kleinen die Gesellschaft zu verändern.“

Köpfe hinter dem Kinderschutzbund Rheingau



Udo Wesemüller
Vorsitzender



Dr. Andrea
Preusche-Glebocki
Stellv. Vorsitzende



Anna Wagner
Schatzmeisterin



Christiane Heil
Beisitzerin



Susanne Schippers
Beisitzerin



Petra Fritsch
Beisitzerin



Phillip Stieffenhofer
Beisitzer



Alexandra Kunz
Pädagogische
Leitung



Christiane Strobl
Leitung der
Gruppenschülerhilfen

Wo finden Sie uns?



Winkeler Straße 46

65366 Geisenheim

(unweit des Lindenplatzes, im Gebäude
der Nassauischen Sparkasse)

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit



Der Kinderschutzbund
Regionalverband
Rheingau

